

Ereignisse am 25. März

- 1306 - Robert the Bruce wird in Scone als Robert I. zum König der Schotten gekrönt.
- 1821 - In Griechenland beginnt der seit Jahren geplante griechische Freiheitskampf gegen die Herrschaft der Osmanen.
- 1924 - In Athen wird von der griechischen Nationalversammlung die Republik proklamiert und in einem Referendum am 13. April bestätigt. Pavlos Konduriotis wird erster Staatspräsident.
- 1953 - Der Deutsche Bundestag verabschiedet das Vertriebenengesetz.
- 1957 - Brüssel wird Sitz der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG).
- 1996 - In Hamburg wird Multimillionär Jan Philipp Reemtsma entführt.
- 1998 - In Argentinien werden die Amnestiegesetze von 1987 aufgehoben. Da diese Entscheidung keine rückwirkende Geltung hat, ist sie als symbolischer Akt der Verurteilung von Menschenrechtsverletzungen während der Militärdiktatur zu sehen.
- 1998 - Kirgisistan. Kubanischbek Schumalijew wird neuer Regierungschef.
- 2001 - Das Schengener Abkommen tritt nun auch für Dänemark, Finnland und Schweden sowie die Nicht-EU-Staaten Island und Norwegen in Kraft und gewährleistet freien Waren- und Personenverkehr über die Grenzen hinweg.
- 2002 - Abdullah Tarmugi wird Parlamentspräsident in Singapur